

20.05.2021

### **„Erlebe Deinen Sport – im BJR-Ferienprogramm!“**

Die Bayerische Sportjugend (BSJ) möchte möglichst viele Sportvereine motivieren, im Rahmen des BJR-Ferienprogramms Anträge zu stellen, um Kinder und Jugendliche damit wieder in Bewegung und in Kontakt mit Gleichaltrigen zu bringen.



Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus koordiniert der Bayerische Jugendring (BJR) zusätzliche Angebote für Kinder und Jugendliche in den bayerischen Pfingst-, Sommer- und Herbstferien 2021. Das BJR-Ferienportal ist ein Angebot für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Träger von Ferienangeboten in Bayern. Das bayerische Kultusministerium setzt mit der Bayerischen Sportjugend ein wichtiges Zeichen für den Kinder- und Jugendsport. Seit über einem Jahr findet in den bayerischen Sportvereinen kein regelmäßiger Spiel- und Trainingsbetrieb statt. Für den Saisonbeginn im Herbst besteht Hoffnung – aber wie gelingt es, die Kinder und Jugendlichen für den Sport im Verein wieder zu motivieren? Mit der Initiative „Erlebe Deinen Sport – im BJR-Ferienprogramm!“ setzen das Kultusministerium und die Bayerische Sportjugend in der Ferienzeit einen kraftvollen Impuls für den Kinder- und Jugendsport. Im Rahmen des Ferienprogramms, das der Bayerische Jugendring organisiert, können Fördermittel für Sportfreizeiten wie Fußballcamps und viele weitere freizeitpädagogische Formate beantragt werden. Bis zu 2.500 Euro pro Ferienwoche können Sportvereine und andere Anbieter von Ferienangeboten abrufen. Gefördert werden können Gruppen ab 6 Kindern.

Im Rahmen des BJR-Ferienprogramms stehen bayernweit 5 Mio. Euro für alle Träger der Kinder- und Jugendarbeit – und somit auch für den Sport – zur Verfügung. Gefördert werden auch Raumkosten – das erleichtert die Nutzung von Schulsportstätten durch Sportvereine. Für Kurzentlassene sind noch in den Pfingstferien Last Minute-Angebote möglich; der Schwerpunkt soll in den Sommer- und Herbstferien liegen.

„Ich freue mich sehr über diese gemeinsame Aktion“, so BSJ-Vorsitzender Dr. Volker Renz. „Den Kinder- und Jugendsport und die Sportvereine hat die Corona-Pandemie ungemein hart getroffen. Ferienangebote der Sportvereine sind für alle Beteiligten eine tolle Chance, damit Vereine, Kids und Jugendliche wieder zueinander finden.“ Auch Michael Weiß, stellvertretender Vorsitzender der BSJ, freut sich sehr über die Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium, „denn wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche nach dieser langen Zeit wieder in Bewegung kommen, sowohl im Schulsport als auch im Verein.“

"Kinder und Jugendliche lechzen nach einer aus ihrer Perspektive schier endlosen Zeit des Lockdowns nach Sport gemeinsam mit ihrer Peergroup. Durch das BJR-Ferienprogramm können unsere rund 12.000 Vereine, 56 Fachverbände und unsere Gliederungen einen wichtigen Beitrag leisten, ihnen ein Stück für ihre Entwicklung dringend benötigte Normalität in den Ferien zurückzugeben. Bei der Gelegenheit besteht für Sportvereine auch die große Chance, neue Mitglieder kennenzulernen und das Sportangebot zu präsentieren“, freut sich Christian Kuhnle, stellvertretender Vorsitzender der BSJ und Mitglied im BJR-Landesvorstand.



## Alles auf einen Blick!

1. „Erlebe Deinen Sport – im BJR-Ferienprogramm“ ist kein eigenes Förderprogramm, sondern eine Marke: Im Rahmen des **Sonderprogramms „Ferienangebote“**, administriert durch den Bayerischen Jugendring können auch Sportvereine Anträge stellen, um Ferienmaßnahmen zu beantragen: [www.ferienportal.bayern](http://www.ferienportal.bayern) Dort sind auch die Förderrichtlinien und weitere Informationen für Träger zu finden.
2. Gefördert werden Ferienangebote, die eine Woche (in der Regel 5 Werktage) abdecken. Eltern sollen die Möglichkeit haben, ihre Kinder für eine ganze Woche anmelden zu können, sodass die Betreuung sichergestellt ist.
3. Die Höhe der Förderung beträgt bis zu 2.500,- € pro Woche pro Gruppe für Personalkosten, Sachkosten und Raumkosten/Platzkosten, wobei eine Gruppe aus 6 - 12 Teilnehmenden besteht.
4. Für die Antragstellung gibt es keine feste Frist, allerdings sollte ein Antrag spätestens 2 Woche vor Beginn der Maßnahme beim BJR eingehen.
5. Die bewilligten Angebote werden im Ferienportal eingestellt und Kinder, Jugendliche und Eltern können sich dann hier über Angebote in ihrer Nähe informieren. Die Anmeldung erfolgt dann aber direkt beim Verein. Für Sportvereine ist das also auch eine gute Werbemöglichkeit, um nach der langen Corona-Pause wieder neue Mitglieder zu gewinnen.
6. Zur weiteren Information finden regelmäßig Videosprechstunden statt. Dort stellt der Koordinator Christian Schroth das Förderprogramm vor und es können Fragen dazu gestellt werden. <https://bjr-konferenzen.adobeconnect.com/sonderprogramm/>

## Einsatz von Freiwilligendienstleistenden

Zur Umsetzung der Programme können Freiwilligendienstleistende eingesetzt werden. Gerade für Freiwillige, deren Projekt der Coronakrise zum Opfer fiel, bietet sich so zum Abschluss ihres Dienstes noch einmal die Möglichkeit, ihre erlernten Kompetenzen aus dem Dienstjahr, praktisch umzusetzen.

## Hilfe bei der Programmerstellung

Der "Jubi-AEJ-Programmhelfer" der Bayerischen Sportjugend gibt Ihnen die Möglichkeit, sich Anregungen aus einem vielseitigen Spektrum der Jugendbildungsarbeit zu holen und sich ein attraktives Programm zusammenzustellen. Es ist aber ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass es sich bei den Ferienangeboten um freizeitpädagogisch ausgerichtete Maßnahmen handeln kann. <https://jubi-mibi-programmhelfer.blsv.de/>

## Informationen zu Corona (z.B. Hygienekonzept)

Umfangreiche Informationen des BLSV zur Corona-Pandemie auf einen Blick unter [www.blsv.de/coronavirus](http://www.blsv.de/coronavirus)